

Medienmitteilung

## Gaming-Kampagne revolutioniert Arbeitssicherheit

*Innovatives Projekt der Unfallpräventionsmarke BeSmartWorkSafe (BSWS) der interkantonalen Präventionsfachstelle UVG: neue Massstäbe in der Präventionsarbeit durch «Safety Quest»*



Bern, 18. September 2024 – Die interkantonale Präventionsfachstelle des IVA lanciert mit «*Safety Quest*» eine innovative Kampagne, die das beliebte Online-Videospiel Fortnite als Plattform nutzt, um junge Arbeitnehmende in der Schweiz für das Thema Arbeitssicherheit zu sensibilisieren. Die Präventionsfachstelle ist dem Interkantonalen Verband für Arbeitnehmerschutz (IVA) angegliedert und das Projekt wird von der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) finanziert. In der Kampagne lernen Spielende auf unterhaltsame Weise, Gefahren am Arbeitsplatz zu erkennen und richtig zu handeln.

### **Spielerisches Lernen in der Welt von Fortnite**

*Safety Quest* ist eine speziell für die Kampagne entwickelte virtuelle Spielumgebung, in der die Spielenden agieren und Herausforderungen meistern. Die *Safety Quest*-Map wurde massgeschneidert, um verschiedene Arbeitssituationen und Sicherheitsaspekte zu simulieren.

Die Map besteht aus vier abwechslungsreichen Leveln, die jeweils eine spezifische Branche repräsentieren. Jedes Level stellt die Spielenden vor unterschiedliche Aufgaben und Herausforderungen, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in Bezug auf Arbeitssicherheit auf die Probe stellen. So müssen die Spielenden beispielsweise in der virtuellen Garage lernen, wie man sicher mit Werkzeugen umgeht, während in der simulierten Bäckerei Hygienevorschriften und der Umgang mit heissen Oberflächen im Fokus stehen. Durch das Absolvieren der

## Medienmitteilung

Herausforderungen in den unterschiedlichen Branchen-Szenarien soll das Gelernte besser verinnerlicht und im realen Arbeitsalltag angewendet werden können.

### **Bewusstsein für Arbeitssicherheit nachhaltig stärken**

«Mit *Safety Quest* nutzen wir die Faszination von Gaming, um junge Arbeitnehmende in der Schweiz für das lebenswichtige Thema Arbeitssicherheit zu sensibilisieren. Wir müssen neue, unkonventionelle Wege gehen, um diese Zielgruppe zu erreichen und nachhaltig zu stärken. *Safety Quest* ist ein Meilenstein in der Präventionsarbeit und zeigt, dass sich Lernen und Spass nicht ausschliessen müssen. Gemeinsam können wir die Sicherheitskultur in Schweizer Unternehmen stärken und als Resultat Arbeitsunfälle reduzieren», erklärt Sandrine Spina, Leiterin der Präventionsfachstelle.

Die Kampagne setzt damit nicht nur in der Schweiz neue Massstäbe, sondern könnte auch international als Vorbild dienen. Die Kombination aus Kreativität, Innovationsgeist und zielgruppengerechter Ansprache könnte weltweit dazu beitragen, dass mehr junge Menschen für das Thema Arbeitssicherheit sensibilisiert werden. Indem die digitale Lebenswelt der Zielgruppe verstanden und genutzt wird, eröffnen sich neue Möglichkeiten, nachhaltige Verhaltensänderungen zu bewirken.

### **Grosse Reichweite durch Gaming-Zielgruppe**

Die Kampagne «*Safety Quest*» richtet sich an die rund 1.2 Millionen jungen Schweizer Gaming-Begeisterte, von welchen 37% zwischen 18 und 35 Jahre alt sind. Diese beeindruckende Reichweite war einer der Hauptgründe für die Entwicklung der innovativen Kampagne. Durch die Nutzung von Fortnite als Plattform kann eine grosse Zielgruppe von BeSmartWorkSafe erreicht und für das Thema Arbeitssicherheit sensibilisiert werden. Dank Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsstufen finden sich in *Safety Quest* erfahrene Gamer genauso zurecht wie Neulinge. Die Kombination aus Lernen und Spielspass macht *Safety Quest* zu einem einzigartigen Erlebnis, das über klassisches Gaming hinausgeht.

*Safety Quest* ist ab sofort unter dem Code: 7773-2981-2154 in Fortnite auf allen Konsolen und Geräten verfügbar.

Videomaterial der *Safety Quest* finden Sie [hier](#) (9x16) und [hier](#) (16x9) verlinkt.

Weitere Informationen zur Kampagne und spannende Inhalte gibt es auf der Website BeSmart WorkSafe: <https://www.bs-ws.ch/>.

### **Medienkontakt:**

Burson Switzerland

Marion Hug

[marion.hug@bursonglobal.com](mailto:marion.hug@bursonglobal.com)

+41 79 438 38 02